

Tagesgeldvergleich.com Economic Research



Festgeld - Konjunktur - Zins Prognosen 1. – 2. Quartal 2014 27.12.2013

2014 Quartal I und II

Zusammenfassung:

Nach dem Niedrigzinsjahr 2013 wird es für Festgeld in 2014 wieder moderaten Zuwachs bei den Zinsen geben. Die Ursache liegt letztlich in der Reduktion der lockeren Geldpolitik der amerikanischen Notenbank (FED). Für Festgeld mit 10jähriger Laufzeit könnten Ende 2014 wieder maximal 3,5% Zinsen möglich sein

Tagesgesaktueller Festgeld Vergleich auf

<http://www.tagesgeldvergleich.com/festgeld-vergleich>

Die Ausgangssituation 2014

In unserem Festgeld Vergleich sind Anfang Januar 2014 für die 3jährige Laufzeit maximal 2,15% Zinsen zu bekommen. Der Mittelwert der Zins-Angebote liegt bei 1,9%. Für Festgeld mit einer Laufzeit von 10 Jahren ist eine bessere Verzinsung von maximal 3,0% möglich. Der Mittelwert über die besten Zins-Angebote beträgt hier 2,6%.

Prognose Entwicklung der Festgeld Zinsen 2014

Die Festgeld Zinsen werden sich in 2014 ausgesprochen differenziert entsprechend der Laufzeit entwickeln. Die Redaktion erwartet kaum Veränderungen bei Zinssätzen für Laufzeiten < 2 Jahre. Ein Anstieg bis 0,25% für Laufzeiten bis 6 Jahre und ein Plus bis 0,50% für die 10jährige Laufzeit, was rund 3,5% Zinsen bedeuten würde, erscheint realistisch.

Die Ursachen:

- Die EZB hält in 2014 die Leitzinsen weiterhin extrem niedrig
- Die FED fährt Staatsanleihenankaufprogramm in 2014 kontinuierlich zurück

- 1. Die Europäische Zentralbank wird zur wirtschaftlichen und monetären Stützung der Mittelmeerländer, die Leitzinsen (Hauptrefinanzierungssatz) in 2014 auf dem niedrigen Niveau von 0,25% belassen oder sogar noch weiter absenken. Damit soll dort die angespannte Staatsfinanzierung und Liquidität der nationalen Banken garantiert und möglichst die Kreditvergabe an Unternehmen forciert werden. Die EZB wird deshalb mit allen Mitteln, „whatever it takes“, versuchen die Geldmarktzinsen, die in ihrem Einflussbereich stehen, niedrig halten oder weiter zu drücken. Deshalb werden sich die Zinssätze für Tagesgeld und Festgeld bis 2 Jahre Laufzeit kaum verändern.
- 2. Dagegen gibt es, initiiert durch die FED, Bewegung bei den langfristigen Zinsen. Die FED kauft ab Januar 2014 anstelle von 85 Milliarden US \$ „nur“ noch für 75 Milliarden \$ US Staatsanleihen. Bereits die Ankündigung der Reduktion des QE3 genannten Programms durch den Präsidenten der FED, Ben Bernanke, führte im Mai 2013 zu einem deutlichen Anstieg der Rendite der 10jährigen Treasuries und anderer langlaufender US Staatsanleihen. Dies führte auch bei Deutschen Staatsanleihen zu einem deutlichen Renditeanstieg von 1,2% (Tiefststand im Juli 2012) auf 1,8% im Dezember 2013.

Die Kapitalmarktzinsen werden aber wesentlich durch die Renditeerwartung der Staatsanleihen und der Inflationserwartung beeinflusst. Analysten rechnen damit, dass die FED das Staatsanleihenankaufprogramm bis Ende 2014 ganz einstellen wird. Voraussetzung dafür ist eine Arbeitslosenrate in Amerika von 6,5% oder weniger. Die Renditeerwartung für die 10jährigen Treasuries liegt für diesen Fall bei rund 3%.

Literatur:

Pressemitteilung der FED vom 18.12.2013

(<http://www.federalreserve.gov/newsevents/press/monetary/20131218a.htm>)



Dr. Ulrich Fielitz
CEO
Tagesgeldvergleich.com